

Katholische Kirche in Alt-Oberhausen

PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 04. August 2024

Pfarrei Herz Jesu Oberhausen
mit den Gemeinden Herz Jesu,
St. Joseph-Styrum und St. Antonius

Pfarrei St. Marien Oberhausen
mit den Gemeinden St. Marien,
St. Johannes Evangelist, St. Katharina
und Zu Unserer Lieben Frau



Liebe Leserinnen und Leser,

"Bei Wasser und Brot sitzen" ist nicht eine positive Perspektive für das Leben, es ist eine Umschreibung für eine Haftstrafe im Gefängnis. Man ist ganz unten angekommen, man fristet sein Leben auf unterster Stufe.

Komme ich da nochmal raus?

Wasser und Brot sind andererseits die wichtigsten Grundnahrungsmittel, ja sie sind Ausdruck für das Leben überhaupt, religiöse und christliche Symbole von höchster Bedeutung. Unsere Sakramente, Taufe und Eucharistie, werden mit den sichtbaren Zeichen des Wassers und des Brotes dargestellt.

Die weltlichen Herrscher wussten auch diese elementaren Werte des Brotes einzusetzen. "Panem et Circenses", Brot und Spiele setzten die römischen Kaiser und Senatoren ein, um das einfache Volk bei Laune zu halten und keine Unruhen aufkommen zu lassen. Durch billige Unterhaltung wie Gladiatoren- und Zirkusspiele erkaufte sie sich Wahlerfolge und Zustimmung.

Jesus lebte in dieser Epoche des großen römischen Imperiums. Er greift in seinen Gleichnissen und Zeichen auch das Brot auf. Er bleibt aber nicht bei dieser ersten und nur irdischen Ebene stehen, er will auch kein Wundermann sein. Er lädt seine Zuhörer ein, auf das himmlische Brot Hunger zu haben. Nicht nur der Leib braucht Kalorien und Wellnesskuren, gerade auch die Seele hungert und dürstet nach mehr. Das Wort aus dem Johannesevangelium dieses Sonntags ist so prägend für unseren Glauben und unser Christsein: " Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird." Bei allen Alltagsorgen, Mühsal um den Broterwerb lädt uns die Kirche immer wieder zu diesem "Brot, das vom Himmel kommt" ein. Circa 2 Milliarden Christen auf unserer Erde beten sehr oft und auch täglich das "Vater Unser" mit der Bitte: "Unser tägliches Brot gib uns heute." Wir dürfen beide Dimensionen auf den Lippen und im Herzen haben, die irdische und die himmlische.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Woche, einen Sonntag mit himmlischem Geschenk und Gottes Segen

Ihr Pater Klaus Roos

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Oberhausen www.herz-jesu-ob.de herz-jesu.oberhausen-mitte@bistum-essen.de		Katholische Kirchengemeinde St. Marien Oberhausen www.pfarrei-marien.de info@marober.de	
Pfarrbüro Herz Jesu Mo-Fr 9:30-12:00 Paul-Reusch-Str. 66, 46045 OB ☎ 0208/200810 ☎ 0208/853340 Pfarrer Vinzent Graw ☎ 0208 / 940 68 50 Verwaltungsleiter Georg Laskowsky ☎ 0208 / 200801		Pfarrbüro St. Marien Mo 9:00-12:00 Elsa-Brändström-Str. 82, 46045 OB ☎ 0208/2 14 89 ☎ 0208/20 52 938 Pfarrer Thomas Eisenmenger z.Zt. im Krankenstand (in den Schulferien Pfarradministrator Vinzent Graw ☎ 0208 / 940 68 50 Mo geschlossen) VWL Matthias-Henning Greefrath ☎ 0208 / 8599 638	
Konto der Pfarrei Herz Jesu: IBAN: DE86 3606 0295 0015 2300 10		Konto der Pfarrei St. Marien: IBAN: DE58 3606 0295 0015 2500 11	
Gemeindebüros St. Antonius Di+Mi 9:30-12:00 ☎ 02 08/84 38 94 Antoniusplatz 14, 46049 OB		St. Johannes Evangelist Mi 15:00-17:00 ☎ 0208/866286, Barbarastr. 10, 46047 OB St. Katharina Mi 15:00-17:00 ☎ 0208/23490, Wilmsstr. 67, 46049 OB	
Pastorale Mitarbeiter Pastor Marko Bralic ☎ 0171/1744312 Pastor Enzo Grunert ☎ 0208/200806 Pastor Burkhard Jehl ☎ 0177/2480136		Pastor Pater Klaus Roos ☎ 0208/800088 Diakon Hans-Walter Henze ☎ 0171 9705515 Gemeindefereferentin Katharina Liedtke ☎ 0163/4100113 Gemeindefereferent Thomas Liedtke ☎ 0208/26121	
		Zu Unserer Lieben Frau Fr 9:00-12:00 ☎ 0208/800088, Mülheimer Str. 365, 46045 OB	
		Gemeindefereferentin mK Claudia Schwab ☎ 0208/866286 Krankenhauseelsorgerin Sabine Uhlenbrock ☎ 0208/881-3567 Krankenhauseelsorgerin Anja Petrick ☎ 0208/85082440 Pater Ernst-Otto Sloot ☎ 0208/8690688	

GOTTESDIENSTORDNUNG

SA 03.08. der 17. Woche im Jahreskreis - Marien-Samstag

J	Ges. Amt der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	08:30 Uhr
H	Hl. Messe für den Priester Bogumil Nycz in Polen u. für alle Priester, zu Ehren des Namens Jesu anschl. Rosenkranzgebet	09:00 Uhr
H	Beichtgelegenheit	10:00 Uhr
A	Trauung	14:00 Uhr
MAR	Vorabendmesse SWA f. + Maria Farkas	17:00 Uhr

Caritas-Türkollekte

J	Vorabendmesse f. ++ Ehel. Martha u. Jakob Bock, f. + Leni Albrecht u. ++ Eltern u. Geschwister	17:00 Uhr
ULF	Vorabendmesse JG f. + Ursula Achterfeld, f. ++ Ehel. Friedrich u. Elisabeth Achterfeld u. + Tochter Käthe, f. + Dr. Alfred Kellermann, f. ++ Ehel. Harald u. Gertrud Köhler, in bes. Anliegen	18:15 Uhr
A	Vorabendmesse	18:30 Uhr

SO 04.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: Ex 16,2-4.12-15; L 2: Eph 4,17.20-24; Ev.: Joh 6,24-35)



Idiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	08:15 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	08:45 Uhr
V	Hl. Messe	09:00 Uhr
J	Hochamt der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	10:00 Uhr
MAR	Hl. Messe	10:00 Uhr

Caritas-Türkollekte

HLG	Offene „Kirche“ bis 11:30	10:00 Uhr
JOH	Wortgottesdienst 5. JG f. + Hans Hohner	10:00 Uhr
A	Hl. Messe SWA f. + Günter Klußmann, f. + Gerhard Schuster, f. + Helga Weirauch	10:15 Uhr
H	Hl. Messe für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde f. ++ Ehel. Heinrich u. Franziska Stapper u. f. + Bärbel Vasak, zum göttlichen Herzen Jesu, f. + Hildegard Schaub	11:30 Uhr
ULF	Hl. Messe f. d. Leb. u. Verst. d. Gemeinde, f. + Sandra Huhn, f. + Hans-Günter Rothkranz, f. + Edmund Swierczek,	11:30 Uhr

f. + Schwester Erna, f. + Friedel Köster, f. ++ Janek u. Wojtek Mysliwiec, f. + Teodor Kalisch, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Theunissen, Nocke u. Orlob, Große, Förderer u. Lamka

KATH	Hl. Messe f. + Jürgen Rickers f. ++ Heinrich u. Irene Bassier, f. ++ Theo u. Helene Nisse, f. + Michael Hanke	11:30 Uhr
J	Hl. Messe der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	18:00 Uhr
H	Hl. Messe	18:30 Uhr

Kollekte für unsere Kirchengemeinde

MO 05.08. der 18. Woche im Jahreskreis - Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

J	Hl. Messe der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	08:30 Uhr
H	Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet	09:00 Uhr
E	Hl. Messe	15:00 Uhr

DI 06.08. Verklärung des Herrn

KATH	Wortgottesdienst	08:30 Uhr
H	Hl. Messe in besonderer Meinung anschl. Rosenkranzgebet	09:00 Uhr
J	Ges. Amt der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	18:30 Uhr

MI 07.08. der 18. Woche im Jahreskreis - Hl. Xystus II und Gefährten und Hl. Kajetan

A	Frauenmesse f. d. Leb. u. Verst. d. kfd St. Antonius	09:15 Uhr
H	Rosenkranzgebet	17:45 Uhr
H	Hl. Messe f. d. Verst. d. Monate Mai und Juli 2024: f. + Gerhard Jäckel, f. + Christel Kayser, f. + Heidemarie Büsen, f. + Willi Betz, f. + Günter Karl Hertel und f. + Ursula Christa Birkner	18:30 Uhr
J	Hl. Messe der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	18:30 Uhr

DO 08.08. Hl. Dominikus

J	Hl. Messe der Petrusbruderschaft in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	08:30 Uhr
HAF	Hl. Messe	10:30 Uhr
H	Rosenkranzgebet	11:30 Uhr
H	Hl. Messe f. ++ Ehel. Maria u. Paul Schwiegel u. Sohn Heinrich	12:00 Uhr
A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	17:30 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	18:00 Uhr

FR 09.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

H	Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet	09:00 Uhr
A	Hl. Messe in besonderer Meinung, f. + Pastor Hans Peter Latsch	17:30 Uhr

Kirchorte:

A = St. Antonius, **H** = Herz Jesu,
J = St. Joseph, **KATH** = St. Katharina,
MAR = St. Marien, **ULF** = Zu Unserer Lieben Frau

Übrige Versammlungsorte

ASB = Alten u. Pflegeheim ASB, **AW** = August-Wieshoff-Seniorenzentrum, **DRK** = DRK Martha-Grillo-Haus, **DRK-Haus** = Alten- u. Pflegeheim DRK, **E** = Helios St. Elisabeth Klinik OB, **EGB** = Ev. Gemeindezent. Bermensfeld, **HA** = Senioren Wohnpark, **HAF** = Haus Abendfrieden, **HLG** = Gebetsstätte Heilig Geist, **HMB** = Haus Marienburg, **JOH** = Gemeindezentrum St. Johannes Evgl., **JOS** = Pflegezentrum Josefinum, **V** = Vincenzhaus

Abkürzungen:

JG: Jahrgedächtnis
SWA: Sechswochenamt
VAM: Vorabendmesse
WoGo: Wortgottesdienst

ULF	Hl. Messe	18:15 Uhr
J	f. d. Verst. d. Fam. Valerius Ges. Amt der Petrusbruderschaft	18:30 Uhr
	in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	

SA 10.08. Hl. Laurentius

J	Ges. Amt der Petrusbruderschaft	08:30 Uhr
	in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	
H	Hl. Messe	09:00 Uhr
	zu Ehren des Namens Jesu anschl. Rosenkranzgebet	
H	Beichtgelegenheit	10:00 Uhr
MAR	Vorabendmesse	17:00 Uhr
J	Vorabendmesse	17:00 Uhr
	f. ++ Ehel. Martha u. Jakob Bock, f. + Krystina Polak u. ++ Ehel. Rosalia u. Berthold Polaczek, f. + Harald Beuthe u. ++ Eltern, f. + Marianne Saßmann u. ++ Angeh.	
ULF	Vorabendmesse	18:15 Uhr
	in bes. Anliegen	
A	Vorabendmesse	18:30 Uhr

SO 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

(L 1: 1 Kön 19,4-8; L 2: Eph 4,30-5,2; Ev.: Joh 6,41-51)



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

A	Beichtgelegenheit in pol. Sprache	08:15 Uhr
A	Hl. Messe in pol. Sprache	08:45 Uhr
V	Hl. Messe	09:00 Uhr
	f. ++ Ehel. Olga u. Bernhard Bulla u. f. + Gerhard Filipczuyk, f. ++ Ehel. Stefania u. Edward Wachowiak	
J	Hochamt der Petrusbruderschaft	10:00 Uhr
	in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	
MAR	Hl. Messe	10:00 Uhr
	f. ++ Hildegard u. Margarete Thurn	
HLG	Wortgottesdienst	10:00 Uhr
A	Hl. Messe	10:15 Uhr
	f. + Gerhard Schuster, f. + Kurt Wolf, f. ++ Ehel. Pelagia u. Kurt Wolf, f. d. Verst. d. Fam. Tomczak, f. ++ Elisabeth u. Paul Czempik u. ++ Angeh., f. ++ Amalie u. August Bytomsky u. ++ Angeh.	
H	Hl. Messe	11:30 Uhr
	für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde, 8. JG f. + Tokarski Waclaw, in besonderer Meinung für Ursula Schmidko, f. + Karl Schmidko, f. + Maria Zaba, f. + Gerda Wyrwa, f. ++ Ehel. Maria u. Willi Brauckmann u. f. + Tochter Mechthild, f. + Ingrid Gamerschlag, f. + Gertrud Dratwinski, f. + Christoph Hoffrichter, in besonderer Meinung für Philipp Knappisch, f. + Andreas Janasik	

ULF	Hl. Messe	11:30 Uhr
	f. d. Leb. u. Verst. d. Gemeinde, f. + Hans-Günter Rothkranz, f. + Hermann Feldhaus, f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Nocke u. Orlob, Große, Förderer u. Lamka	

KATH	Hl. Messe	11:30 Uhr
	SWA f. + Karl-Heinz Runge, JG f. + Elisabeth van Briel	
J	Hl. Messe der Petrusbruderschaft	18:00 Uhr
	in der außerordentlichen Form des römischen Ritus	
H	Hl. Messe	18:30 Uhr
	<i>Kollekte für unsere Kirchengemeinde</i>	

Christus der Herr über Leben und Tod rief zu sich in die Ewigkeit: + Herrn Günter Karl Hertel, 78 Jahre, Frau Ursula Christa Birkner, 78 Jahre und Herrn Friedrich Voßkühler, 76 Jahre + R.I.P.

Annahmeschluss von Informationen und Intentionen für die nächste Ausgabe ist **Montag, 05.08.2024** im Pfarrbüro Herz Jesu (herz-jesu.oberhausen-mitte@bistum-essen.de, für den Zeitraum Sa 10.08. – So 18.08.2024

Pfarnachrichten

Möchten Sie die Pfarnachrichten per E-Mail erhalten? Dann senden Sie uns doch einfach Ihre Kontaktdaten mit Ihrer E-Mail-Adresse.

Der nächste Pfarrbrief der Pfarrei Herz Jesu kommt bestimmt!

Bis zum 16. August können noch Beiträge und/oder Bilder aus den Gruppen und Verbänden eingereicht werden. Wir laden herzlich dazu ein, die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs "gemeinsam" so lebendig mitzugestalten. Der besondere **inhaltliche Schwerpunkt** liegt diesmal auf dem Thema: **Abschied nehmen und neu beginnen**. Ob im persönlichen Rahmen (Wohnungswechsel, neue Freundschaften, Kinder gehen aus dem Haus), im beruflichen Kontext (Stellenwechsel, Pensionierung) oder im gemeindlichen Zusammenhang (ein vertrauter Kirchenstandort wird geschlossen und an neuem Standort müssen Kontakte wachsen): Überall begegnen wir der Erfahrung, das unser Leben von solchem Wandel bestimmt wird. **An Sie alle die herzliche Einladung:** Schreiben Sie von solchen und ähnlichen Erfahrungen. Eine halbe bis höchstens eine Seite bringt so ein lebendiges und vielfältiges Bild. **Wichtig:** Sie finden hinten in der Kirche oder im Pfarrheim auf einem Infoblatt einige Anregungen zu diesem Schwerpunkt. **Bitte reichen Sie die Beiträge per Mail an die Adresse ein:** gemeinsam@ruhrlifemedia.com

Aus den Gemeinden und Gruppierungen

So 04.08. JOH Das Gemeindezentrum ist von 9:45 - ca. 12 Uhr geöffnet. Die Bücherei (KÖB) ist geöffnet, um 10 Uhr ist Gottesdienst und im Anschluss lädt die Jugend (KaJuJo) zum Gemeindecfe ein.
Mi 07.08. 09:15 A Frauenmesse der kfd anschl. Frühstück im Bernardushaus.

Bitte vormerken:

Janne&Pit

Von Mo 22.07. bis Fr 09.08. bleibt Janne&Pit ferienbedingt geschlossen.

Montags ab 18:00 KATH Treffen des Kreuzbundes in der Unterkerche.

Freitags ab 19:00 KATH Freitagskreis der KAB im KAB-Keller.
ULF In diesem Jahr haben die Pfadfinder ihr Sommerlager vom 27.07. bis zum 10.08. in Irland. Wir wünschen schöne Tage, gutes Gelingen und viel Freude.
Vom 30.8. bis zum 01.09. fahren die Messdiener*innen in die Jugendbildungsstätte in Kranenburg. U.a. ist eine Draisinefahrt geplant bis in die Niederlande nach Groesbeek.

Mi 07.+14.+28.08. 12:00-14:00 Das Caritas-Quartiersbüro Alstaden/Lirich bietet ein Mittagessen für Seniorinnen und Senioren an der Bebelstraße 23 in 46049 Oberhausen an. Informationen und Anmeldung (bitte spätestens 2 Tage vorher) bei Anna Gedik und Petra Ringel unter 0208-65634228, 0152-01592040 oder Anna.Gedik@caritas-oberhausen.de.

Do 15.08. 15:00 ULF Alle kfd-Gruppen der Pfarrei St. Marien (St. Katharina, St. Marien und Unsere Liebe Frau) feiern an „Mariä Himmelfahrt“ eine Gemeinschaftsmesse, die gestaltet ist von Frauen für Frauen. Alle Interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen. Gesegnete Kräutersträußchen können mit nach Hause genommen werden. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Kaffeetrinken im Gemeindesaal von ULF statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

**Sonntag,
18. August 2024,
10 Uhr
im Kaisergarten**

**KIRCHE
FINDET
STADT**

**STADTWEITER
GOTTESDIENST**

»Unser tägliches Brot gib uns heute«

**Mit Kinder- und
Jugendprogramm**

HERZLICHE EINLADUNG!


Stadtkirche
Oberhausen

Sa 31.08./So 01.09. A Gemeindefest St. Antonius
Sa 31.08./So 01.09. MAR Gemeindefest St. Marien
So 08.09. ULF Gemeindefest ULF
Sa 21.09./So 22.09. J/H Gemeindefest St. Joseph/Herz Jesu

Wohnungen zu vermieten

Roncallistr. 33 - ab 01.09.2024 bezugsfrei, 45qm, Wohnzimmer mit Küchenzeile, Schlafzimmer, Diele, Bad, Balkon, 1. OG mit Aufzugsanlage, Kaltmiete: 227,25€ zzgl. Nebenkosten: 200,00€, WBS erforderlich.

Bei Interesse an einer der beiden Wohnungen bitte unter Ina.Gramenz@bistum-essen.de oder 0208/21489 melden.

Musikalische Akzente St. Marien im 2. Halbjahr 2024

~ Eine Vorausschau ~

~ Montag, 09.09. 19.30 Uhr St. Marien

Dialog-Konzert: Der kolumbianische Gitarrist Diego Restrepo spielt Musik aus seiner Heimat und bringt den Konzertbesuchern in Texten und Gesprächen die Kultur Kolumbiens näher.

~ Samstag, 28.09. 18.30 Uhr St. Marien

„Italienisches Farbenspiel“: Musik des 17. Jahrhunderts für Streicher, Zinken und Posaunen. Orchester „Harmonie universelle“ auf historischen Instrumenten.

Leitung: Florian Deuter und Monica Waisman

~ Sonntag, 06.10. 15.00 – 18.00 Uhr

Orgeldreiklang: Auch in diesem Jahr wandern wir wieder durch die drei Oberhausener Hauptkirchen Herz-Jesu, Ev. Christuskirche und St. Marien mit Musik für Orgel und weiteren Instrumenten sowie Kaffee und Gebäck.

~ Sonntag, 10.11. 17.00 Uhr St. Marien

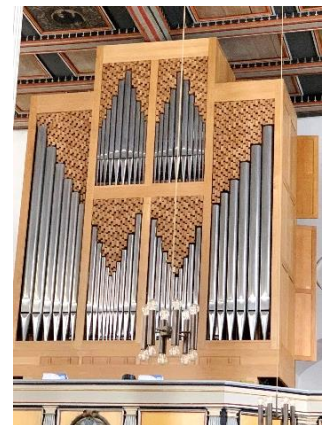
Geistliche Abendmusik Mit dem Kammerchor „Cantate Domino“. Chorwerke a capella und mit Begleitung von Klavier, Harmonium und Orgel und Texten und Gebeten. Leitung: Christian Gerharz

~ Mittwoch, 31.12. 22.00 Uhr St. Katharina

Festliches Orgelkonzert zum Jahreschluss
Orgel: Christian Gerharz

Die Orgel aus St. Michael findet Ihren neuen Platz

Nachdem die Collon-Orgel der Michaelskirche im Mai von der Orgelbauwerkstatt Sauer ausgebaut und nach Osterode im Harz gebracht wurde, hat sie dort nun in der Marktkirche St. Ägidien einen neuen Platz gefunden. Die Aufbauarbeiten sind soweit geschafft und nun wird die Orgel klanglich an den neuen Raum angepasst. Sie wird am Sa 10.08. um 18 Uhr in einem festlichen Gottesdienst an ihrer neuen Stelle eingeweiht und ist anschließend auch in einem kleinen Konzert zu hören. Bei allem Abschiedsschmerz sind wir froh, dass das kostbare Instrument einen würdigen Ort gefunden hat und dort weiterklingt! Falls sich Mitglieder unserer Pfarrei aufmachen wollen, um bei dem Gottesdienst am 10.08. in Osterode dabei zu sein, würde sich die Ägidiengemeinde freuen. Die Fahrtzeit bis Osterode beträgt allerdings circa 3,5 Stunden.



Partnerschaft St. Marien - Misión Norte Potosí/Bolivien

Wir helfen, damit Kinder eine Schule besuchen können. Infos unter www.nortepotosi.de.

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Marien: IBAN DE08 3606 0295 0015 2501 35.

Norte Potosí Info 3-24
30.7.24

An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Anfang Juni waren wir (Ele und Martin Fey) in der kath. Kirchengemeinde Christus Unser Friede in Duisburg im Hagenshof anlässlich einer Trauerfeier für Günter Lange, der früher unser Professor für Religionspädagogik an der Universität Duisburg war. In der Kirche entdeckten wir Spuren der ersten Partnerschaft mit der Misión Norte Potosí, die vor über 40 Jahren hier begann. An einer Wand hängt über einer Kreuzwegstation ein kleines Kreuz.



Dieses Kreuz stammt aus der Kapelle der Claretiner in Sakaka. Bei unserem ersten Besuch in Norte Potosí 1983 hatten wir ein Duplikat der Kreuzwegstation „Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen“ als Partnerschaftsgeschenk mitgenommen, denn wir wollten den Menschen in Norte Potosí helfen ihr Kreuz zu tragen. Seitdem hängt dieses Bild in Sakaka und im Hagenshof hängt das kleine Kreuz.

Im Gemeindesaal finden wir eine kleine Mamita (Maria mit dem Jesuskind). Sie war ein Geschenk von Padre Juan Ramón Alcalde an die Gemeinde im Hagenshof bei einem seiner Besuche in den 80er Jahren. Hier im Hagenshof fing alles an...



1989 gründeten wir dann zusammen mit einigen anderen den MEF-Kreis in der Kirchengemeinde St. Marien in Oberhausen und 1990 beschloss der damalige Pfarrgemeinderat auf Initiative unseres Kreises die Partnerschaft mit der Misión Norte Potosí. Unser Ziel war damals den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus auf die Lebenssituation von Menschen in einem weit entfernten Land zu lenken. Wir wollten aufmerksam machen, dass es nicht allen Menschen in der Welt so gut geht wie vielen bei uns. Von der Ersten und der Dritten Welt war damals die Rede, von den Reichen und den Armen, von wirtschaftlichen Abhängigkeiten, von denen die einen profitieren und unter denen die anderen leiden.

In Norte Potosí begegneten wir damals Menschen, die in extremer Armut lebten, in einfachsten Verhältnissen, eine Familie mit mehreren Kindern lebte in einem Raum in einer Lehmhütte. Ackerbau und Viehzucht halfen ihnen beim Überleben. Doch die Felder waren klein. Nur bestimmte Lagen der oft steilen Berge waren zu bewirtschaften. Der Boden war steinig und felsig. Die Ernährung war einseitig: Kartoffeln, Bohnen, Quinoa, manchmal Mais. Es fehlten vor allem Vitamine. Diese existentielle Not kannten wir in Europa nicht, zumindest nicht aus eigener Erfahrung. Wir erinnerten uns an die Botschaft Jesu von Nazareth vom Reich Gottes, das in dieser Welt schon begonnen hat und sich überall dort zeigt, wo Menschen füreinander da sind und miteinander teilen. Wir wollten dazu beitragen, dass zumindest ein wenig von dieser Hoffnung Wirklichkeit wird.

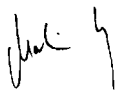


Und heute – 34 Jahre später? In Norte Potosí hat sich vieles zum Besseren verändert. Es gibt mehr gut befahrbare Wege, die mittlerweile auch abgelegene Dörfer erreichen. Die Versorgung mit Trinkwasser ist gesichert und die meisten Orte haben Anschluss an das Stromnetz. Die Gesundheitsversorgung ist viel besser als noch vor Jahrzehnten, was sich in einer gestiegenen Lebenserwartung zeigt. Vor allem aber ist die schulische Bildung so weit entwickelt, dass heute alle Kinder eine Schule besuchen können. Zu letzterem tragen nach wie vor die vier Wohnheime der Claretiner bei, die wir von Oberhausen aus unterstützen. Also alles gut?

Trotz alledem ist das Leben in den abgelegenen Andendörfern hart, denn die Ernten reichen so gerade fürs Überleben. Viele Aymara und Quechua, vor allem jüngere Menschen, sehen ihre Zukunft oft nicht in Norte Potosí. Sie wandern ab und ziehen in die großen Städte Oruro, Cochabamba u.a. Sie erhoffen sich dort ein besseres Leben, doch viele von ihnen landen letztlich in den Randgebieten der Städte und halten sich im informellen Sektor mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser.

Wir machen weiter mit unserem Engagement, denn eine gute Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für eine bessere Zukunft. Wir danken an dieser Stelle allen Menschen, die die Entwicklung in Norte Potosí weiter unterstützen. Es tut immer wieder gut zu erfahren, wie viele sich beteiligen. Und wir spüren auch deutlich, dass das, was aus christlicher Solidarität entstanden ist, Kreise über den kirchlichen Raum hinaus gezogen hat. Nicht nur Christen setzen sich für eine bessere Welt ein, sondern Menschen aus unterschiedlichen Beweggründen. Uns alle eint das Ziel: Eine bessere, eine gerechtere Welt, in der Menschen miteinander teilen und solidarisch leben.

Mit besten Grüßen



Martin Fey



PS: Herzliche Einladung zum Gemeindefest in St. Marien am 31.8./1.9.24! Der MEF-Kreis ist wieder mit einem Stand dabei und freut sich über alle, die mal vorbeischaun...

Mitglieder des MEF-Kreises stellen sich vor:



Martin Fey, 67 Jahre, Ruhestand

Vor 40 Jahren – 1983 - besuchte ich zum ersten Mal gemeinsam mit meiner Frau Ele die Misión Norte Potosí. Seitdem ist diese Region in den bolivianischen Anden Teil unseres Lebens. Konkret sind es die Menschen dort: Auf der einen Seite Aymara und Quechua, die unter einfachsten Bedingungen leben und auf der anderen Seite Claretinerpadres, die an der Seite dieser Menschen leben und sie unterstützen. Ich sehe dort eine Kirche auf der Seite der Armen, die Menschen beisteht, sich aus unwürdigen Lebensbedingungen zu befreien. Seit Jahrzehnten unterstützen wir gemeinsam mit vielen anderen Menschen in Deutschland die Wohnheime der Misión in dieser Region, damit auch die Kinder und Jugendlichen aus abgelegenen Dörfern eine weiterführende Schule besuchen können. Tausende haben im Laufe der Jahre einen Schulabschluss geschafft. Ein Teil von ihnen arbeitet heute als Lehrer*in, Mediziner*in, Erzieher*in oder Mitarbeiter*in in der örtlichen Gemeindeverwaltung. Viele andere suchen ihr Glück in bolivianischen Großstädten. Sie alle haben die Chance auf ein besseres Leben. Gemeinsam tragen wir zu einer gerechteren Welt bei!

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Bank im Bistum Essen,
IBAN: DE08 3606 0295 00152 50135, BIC: GENODED1BBE, Stichwort: Norte Potosí